



IHK
Handelskammer Bremen
für Bremen und Bremerhaven



**Handwerkskammer
Bremen**



Gemeinsame Pressemitteilung der Handelskammer Bremen, des DGB Region Bremen-Elbe-Weser, der Handwerkskammer Bremen und der Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.

Bremen, 28.02.2024

Resolution: Kammern, Gewerkschaften und Unternehmensverbände treten gemeinsam für Demokratie und Weltoffenheit ein

Die Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der DGB Region Bremen-Elbe-Weser, die Handwerkskammer Bremen und die Unternehmensverbände im Lande Bremen sprechen sich in einer gemeinsamen Resolution mit dem Titel „Entschlossen für Demokratie und Weltoffenheit eintreten“ für die Bekämpfung radikaler und populistischer Tendenzen in Deutschland aus.

Die vier Initiierenden der Resolution stellen sich damit gemeinsam gegen Strömungen, die Rechtsstaatlichkeit, Menschlichkeit und freiheitliche Gesellschaftsordnung unterwandern. Ziel ist der Erhalt einer bundesdeutschen Gesellschaft, die von Toleranz, Solidarität, Respekt, von Weltoffenheit, Demokratie und freiheitlichem Denken getragen wird, auch weil diese freiheitliche Gesellschaftsordnung die Basis unseres Wohlstandes und unseres Wirtschaftens in Deutschland und im Land Bremen ist.

Mit der gemeinsamen Resolution wollen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen zeigen, dass Radikalität und Populismus eine Gefahr für die demokratische Gesellschaftsordnung darstellen, der nur durch Einigkeit entschlossen begegnet werden kann.

Text der Resolution in der Anlage: „Entschlossen für Demokratie und Weltoffenheit eintreten“

Ansprechpersonen für die Presse

Handelskammer Bremen

Dr. Stefan Offenhäuser, offenhaeuser@handelskammer-bremen.de, 0421 3637-245

DGB, Region Weser-Elbe

Miriam Bömer, miriam.boemer@dgb.de, 0170 786 30 98

Handwerkskammer Bremen

Oliver Brandt, brandt.oliver@hwk-bremen.de, 0421 30500-307

Die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.

Cornelius Neumann-Redlin, cneumann@uvhb.de, 0421 3680233